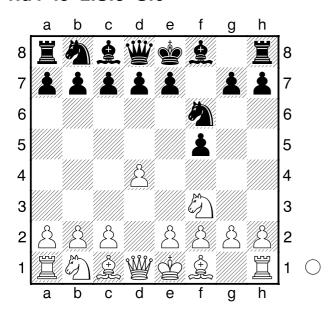
A83

1912

Lasker,EdwardThomas,George Alan

London [Husemann,D]

1.d4 f5 2.Sf3 Sf6



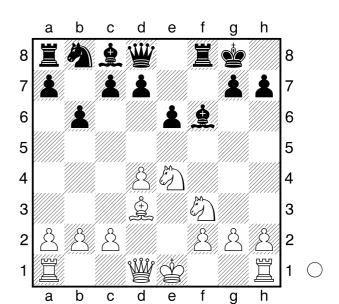
Hierbei handelt es sich um die sogenannte holländische Verteidigung. Schwarz versucht, durch Kontrolle des Punktes e4 das weiße Zentrum zu hemmen. 3.Lg5 Eine sehr direkte Herangehensweise, die heute nicht mehr beliebt ist; aktuell wird eher c4 (Zentrumskontrolle) oder g3 (schnelle Entwicklung) gespielt. e6 4.Sc3 Le7

[4...Lb4 ist geeignet, den weißen Plan e4 zu unterbinden.]

5.Lxf6 Weiß ist bereit, seinen Läufer abzugeben, um schnell zu e4 zu kommen. Heutzutage entstehen aus der holländischen Eröffnung eher langwierige positionelle Partien, Weiß strebt hier aber schnelle taktische Verwicklungen an. Lxf6 6.e4 fxe4

7.Sxe4 0-0 8.Ld3 b6

9.Se5?! Weiß agiert hier etwas vorschnell. Gesünder wäre es, zunächst die Entwicklung abzuschließen. **Lb7**



[9...Lxe5 10.dxe5 Sc6 würde einen Bauern gewinnen, da auf 11.Dh5 Tf5 folgt.]

10.Dh5?! erneut verstößt Weiß gegen die Prinzipien der Eröffnung, dieses Mal bringt er seine Dame früh in Stellung. **De7?**

[10...Lxe5 11.Sf6+ (11.dxe5 Tf5; 11.Sg5 h6) 11...Txf6 12.Dxh7+ Kf8 13.Dh8+ Ke7 14.Dxg7+ Tf7 und der weiße Angriff wäre fürs Erste zurückgeschlagen.]

11.Dxh7+!! Weiß spielt ein grandioses Opfer, um den schwarzen König hinter dem Bauernschutz hervorzuziehen.

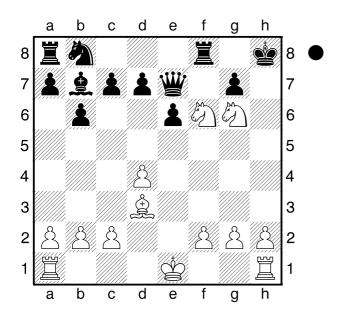
[11.Sxf6+ gxf6 12.Sf3 räumt Weiß sicherlich in Anbetracht der zerstörten Bauernformation vor dem schwarzn König gute Chancen ein, fällt aber hinter die Textvariante klar zurück.]

11...Kxh7 12.Sxf6+ Kh6

[12...Kh8 ermöglicht das ästhetische Zweispringermatt 13.Sg6#

(Diagramm)

13.Seg4+ Kg5 14.h4+ Kf4 15.g3+ Kf3 16.Le2+



[16.Kf1 nebst Sh2 wären sogar noch einen Zug schneller.]
16...Kg2 17.Th2+ Kg1 18.Kd2#
[18.0-0-0# würde ebenfalls ein schönes Mattbild ergeben.]
1-0